

Lehrplanbezug, technische Ausstattung, zeitlicher Rahmen und Gruppengröße

Lehrplanbezug:

KU 1/2 und KU 3/4

- Lernbereich 1 „Bildende Kunst“
 - Betrachten verschiedener Wimmelbilder und verbalisieren von Eindrücken/Gedanken
 - Wahrnehmen und Beschreiben verschiedener Details von Farben, Motiven und verschiedenen Themenwelten
 - Erkennen von Gestaltungsprinzipien (z.B. Farbkontraste/Farbreihen)
- Lernbereich 3 „Visuelle Medien“
 - Grundfunktionen einer Tablet-Kamera nutzen (fotografieren und bearbeiten von Fotos)
 - Arbeitsergebnisse mit dem Tablet digital festhalten
 - Erstellen eines Printmediums durch den Fotodruck, verbalisieren und notieren von Suchaufträgen und Zählaufgaben

Technische Ausstattung:

Tablet mit Kamerafunktion
und einen Farbdrucker

Zeitlicher Rahmen:

ca. 5 Unterrichtseinheiten, am
besten als Tagesprojekt

Gruppengröße:

max. 4 Kinder pro Gruppe

Benötigtes Material:

- **Tablet mit Kamerafunktion; Farbdrucker**
- eine **Sammlung von verschiedenen Gegenständen in allen Farben und Formen** (z.B. Stifte, Knöpfe, Strohhalme, verschiedene Bastelmaterialien, Spielzeugfiguren/-autos, Bausteine, Luftballons, „Krimms-Krams-Gegenstände“...), welche von den Kinder **gesammelt** und als **Materialspende** mitgebracht werden
- **Beispiel-Wimmelbilder** (z.B. Bilder aus den „**Wimmelheften**“ von Geolino mini)
- „**Legeunterlagen**“, z.B. weißes oder buntes Papier mind. DIN A 3, besser noch größer
- große Tischdecke oder Decke, Farbkarten, Farbkreis



Überblick über die Unterrichtssequenz

1. UE: Verschiedene Wimmelbilder (z.B. aus Wimmelheften von Geoliono mini, Wimmelbüchern oder von Künstlern) genau betrachten bzw. nach bestimmten Suchaufträgen „unter die Lupe nehmen“ (z.B. „Siehst du...?“/ „Wo versteckt sich...?“/ „Zähle...“/ „Wie viele...?“)
2. UE: Farben nach ihrer Wirkung unterscheiden (warme/kalte Farben; helle/dunkle Farben) und Farbkontraste kennenlernen
3. UE: Gegenstände nach Farben sortieren
4. UE: Eigene Wimmelbilder legen und fotografieren und das Ergebnis somit digital festhalten
5. UE: Suchaufträge formulieren und erstellen; Bilder drucken und gemeinsam mit Suchaufträgen ausstellen

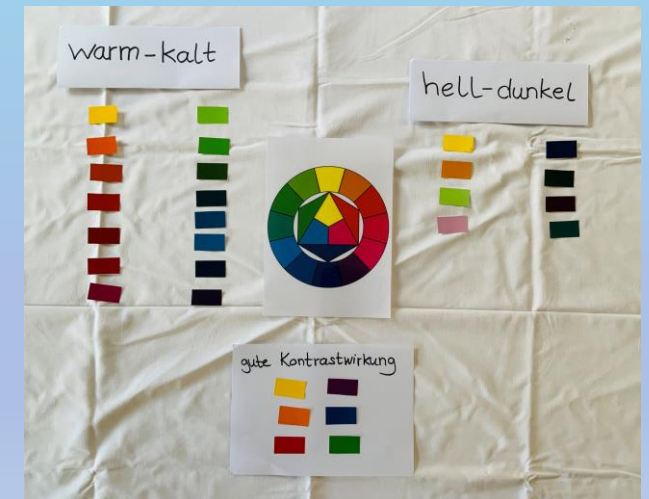
Erläuterung einzelner Arbeitsschritte (1+2)

1. Was sind Wimmelbilder?

Um zu Beginn eine Vorstellung von Wimmelbildern zu bekommen, werden den Kindern einige Beispiele aus Wimmelheften/Wimmelbüchern oder von Künstlern gezeigt (z.B. aus den Geolino mini Wimmelheften oder Bilder des Künstlers J. Rizzi, welche u.a. im Internet zu finden sind). Gemeinsam im Unterrichtsgespräch oder in Gruppen untersuchen die Kinder dann, z.B. welche Motive, Themen, Farben, Gegenstände die Künstler gewählt haben. Um das jeweilige Bild noch genauer „unter die Lupe zu nehmen“ stellt zunächst die Lehrkraft Fragen wie z.B. „Siehst du..?“/ „Entdeckst du...?“. Im Anschluss überlegen sich dann die Schüler und Schülerinnen Fragen zu den Bildbeispielen. Dies kann im Plenum oder auch in Gruppen erfolgen.

2. Farben benennen und beschreiben

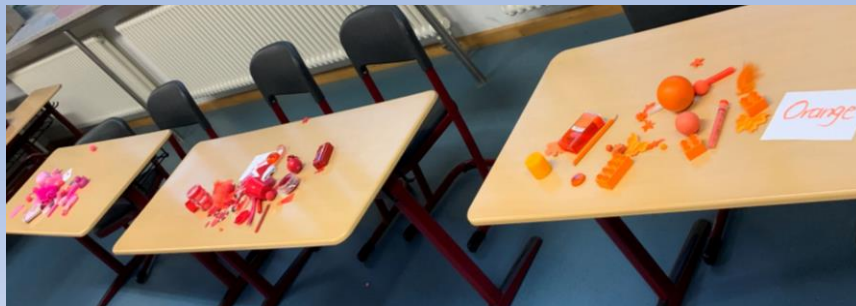
Die Schüler und Schülerinnen unterscheiden warme/kalte oder helle/dunkle Farben nach ihrer Wirkung, welche Farben im Kontrast zueinander stehen (z.B. blau-orange; gelb-violett oder grün-rot) bzw. welche Farben sich ähnlich sind (z.B. von Blau- zu Grüntönen) und sprechen darüber. Als Hilfe können die Kinder den Farbkreis nutzen und Farbkarten den Kriterien zuordnen und z.B. auf einem Bodenbild legen.



Erläuterung einzelner Arbeitsschritte (3)

3. Gegenstände nach Farben sortieren

In der darauffolgenden Arbeitsphase geht es darum, die vorhandenen Gegenstände/Materialien nach Farben zu sortieren.



Erläuterung einzelner Arbeitsschritte (4)

4. Wimmelbilder legen und fotografieren

In Gruppen **legen** die Schüler/innen dann mit den vorhandenen Materialien **ihr eigenes Wimmelbild**. Um das handlungsorientiert entstandene Kunstwerk festzuhalten wird dann das Tablet benötigt. Das entstandene Produkt/Bild wird von den Schülern/innen **mit dem Tablet fotografiert** und **somit digital festgehalten**. Vor allem in den Jahrgangsstufen 1/2 benötigen die Kinder hierbei noch Hilfe/Tipps von der Lehrkraft bei der Kamerabedienung bzw. bei der Fotoperspektive („Draufsicht“/„Vogelperspektive“). Mit dem Bearbeitungstool einer Foto-App können die Fotos, falls notwendig, dann im Anschluss bearbeitet werden bzgl. Helligkeit, Kontrast und Zuschnitt.



Erläuterung einzelner Arbeitsschritte (5)

5. Suchaufträge erstellen und Fotos drucken

Die Kinder erstellen Suchaufträge und Zählaufgaben zu ihren entstandenen Bildern. Um passende Formulierungen und Satzanfänge zu finden werden zunächst im Plenum mögliche Fragen/Aufträge/... gesammelt. Diese werden dann als **Verbalisierungshilfen** entweder auf der Tafel direkt oder auf Wortkarten festgehalten. Im Anschluss daran entwerfen die Schüler und Schülerinnen dann zu ihren eigenen Werken Suchaufträge und –aufgaben und notieren diese auf Papier.

Zum Abschluss werden die Fotos gedruckt und mit den zugehörigen Aufträgen im Schulhaus aufgehängt.



Einige Beispiele von Schülerinnen und Schüler sind auf den nächsten Seiten zu sehen.



Zähle die Flamingos!

Findest du den Schlumpf?

Wo versteckt sich die Maus?

Beispiele der Schulhausausstellung

